



## Aus Gemeinderat und Verwaltung

### Neubau PV-Anlage Freibad Heidelberg – Arbeitsvergaben

Im Budget 2024 ist die Anschaffung einer Photovoltaikanlage für das Freibad Heidelberg eingeplant. Dafür wurden 150 000 Franken budgetiert. Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Bau der Anlage zum Offertpreis von 87 599.30 Franken an die alsol ag mit Sitz in Frauenfeld vergeben. Der Anschluss an die Photovoltaikanlage wurde zum Offertpreis von 27 362.15 Franken an die ZELLcom AG in Aadorf vergeben.

### Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten.

### Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum:

- Mittwoch, 27. November (vormittags)
- Dezembertermine nach Vereinbarung
- Mittwoch, 22. Januar

Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich für eine Terminvereinbarung gerne unter Telefon 071 966 55 25 oder E-Mail: denise.schenk@tg.prosenectute.ch.

### Tag der offenen Tür Feuerwehr & EW Aadorf

Über 200 Interessierte folgten der Einladung der Feuerwehr und des EW Aadorf am Samstag, 26. Oktober und nahmen die unbefriedigende Situation der beiden wichtigen Organisationen in Augenschein.

Der Tag der offenen Tür fand im Zusammenhang mit dem Neubauprojekt für die Feuerwehr und das EW Aadorf statt. Die Gemeinde Aadorf will den Projektierungskredit im Frühling 2025 an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung zur Abstimmung bringen. Um die prekäre Lage deutlich zu machen, öffneten die beiden Organisationen

sämtliche Türen für die Besuchenden. Dahinter präsentierte sich der akute Platzmangel innerhalb des veralteten Gebäudes. Gemeinderat Stefan Mühlemann, Feuerwehrkommandant Philipp Jähde und EW-Geschäftsleitungsmitglied André Meile freuten sich über das grosse Interesse und stimmten überein: «Wir haben jetzt ein ideales Neubauprojekt vorliegen, welches den Betrieb des Grundversorgers EW Aadorf wie auch der Notfallorganisation Feuerwehr Aadorf für die nächsten 40 Jahre sichert. Die Höhe des Projektierungskredits muss im Verhältnis zur

Notwendigkeit und der Zukunftsperspektive betrachtet werden.» Der Feuerwehrkommandant betont: «Wir agieren seit 25 Jahren in einem Provisorium und warten sehnlichst auf den Neubau.» Stefan Mühlemann ergänzt: «Aadorf ist gewachsen. Die Aufgaben der Feuerwehr und des EW Aadorf ebenso. Bei beiden Organisationen gibt es mehr Personal und Material. Das Gebäude und die Infrastruktur an der Schulstrasse 3 sind mittlerweile viel zu klein.» André Meile nickt und unterstreicht: «Daran würde eine kostspielige Gebäudesanierung nichts ändern. Jetzt

haben wir eine Lösung auf dem Tisch, die wir vollumfänglich mittragen. Weiter aufschieben wäre fatal!» Lesen Sie mehr in den Interviews mit Philipp Jähde und André Meile. Ausführliche Informationen zum Neubauprojekt sind auf der Website der Gemeinde und den beiden Organisationen zu finden (siehe QR-Code).



zum Projekt



Die räumlichen Einschränkungen fordern das EW Aadorf und die Feuerwehr auf das Äusserste. Wertvolle Minuten verstreichen bei jedem Feuerwehreinsatz.

## Neubauprojekt Feuerwehr & EW Aadorf

### Drei Fragen an Feuerwehrkommandant Philipp Jähde



**Ist der heutige Standort wirklich nicht mehr tragbar?**

Der jetzige Standort ist suboptimal und weist Sicherheitsrisiken auf. Die Zufahrt zum Feuerwehrdepot ist eng und unübersichtlich. Öfters müssen wir Verkehrsteilnehmende ermahnen, die Zufahrt freizuhalten. Die Schule und ein grosser Spielplatz grenzen direkt an die Zufahrt. Der Schulweg verläuft sogar darüber. Schülerinnen und Schüler halten sich regelmässig darin auf und spielen dort. Bei einem Feuerwehralarm müssen unsere Fahrzeuge über

dieses Nadelöhr ausrücken. Die Situation birgt unseres Erachtens erhebliche Risiken. Es stehen uns überdies nur eine begrenzte Anzahl Parkplätze zur Verfügung. Das kostet Zeit für die einrückenden Feuerwehrleute. Wir haben mit dem EW Aadorf zwar eine gemeinsame Lösung gefunden, aber die Situation an der Stationsstrasse ist wirklich nicht zufriedenstellend.

### Können die kantonalen Vorgaben eingehalten werden?

Ja. Grundsätzlich funktioniert die Feuerwehr. Wir müssen mit dem, was wir zur Verfügung haben, irgendwie zurechtkommen. Der Betrieb der Feuerwehr ist aber alles andere als effizient. Die Fahrzeuge stehen zu eng

beim Material und müssen jeweils aus dem Depot gefahren werden, um an das Material oder die Geräte heranzukommen. Aus Platzmangel lagern wir zudem weiteres Material im Atemschutzreinraum oder in Aussenlagern, was Extrafahrten zur Folge hat. Ebenfalls prekär sieht es bei der Infrastruktur für die Mannschaft aus: Die Umkleieräume haben keinen Sichtschutz, die Toiletten sind veraltet und für 85 Feuerwehrleute einfach viel zu wenig mit nur einer Toilette und zwei Pissoirs.

### Werden die Bedürfnisse der Feuerwehr im Neubauprojekt abgedeckt?

Ja, das Projekt erfüllt unsere Bedürfnisse voll und ganz. Wir haben unsere

Vorstellungen eines optimalen Personen- und Materialflusses eingebracht und die Pläne mit den Architekten besprochen. Die Infrastruktur des Neubaus ist funktionell und bietet die dringend benötigte Infrastruktur. Für die Feuerwehrleute sind zeitgemässe Umkleieräume, ausreichend Toiletten und Duschen eingeplant. Das Material wird effizient an einem Ort gelagert und bereitgestellt. Im oberen Stockwerk steht ein Sitzungsraum für Besprechungen oder Schulungen zur Verfügung.

Die Zufahrt zum Depot ist übersichtlich und sicher gestaltet, was das Ausrücken der Feuerwehrfahrzeuge erheblich vereinfachen wird. Ein weiteres Plus: Bei einem Alarm gibt es

für die eintreffenden Feuerwehrleute genügend Parkplätze direkt beim Depot, was Zeit spart. Denn Zeit ist für Rettungseinsätze ein wichtiger Faktor. Vom neuen Standort aus erreichen wir die ganze Gemeinde in der vorgegebenen Frist.

### Drei Fragen an André Meile Warum passt der jetzige Standort nicht mehr für das EW Aadorf?



In den letzten Jahren hat sich unsere Auftragslage positiv entwickelt und wir haben weitere Mitarbeitende

Lesen Sie weiter auf Seite 6

**CARROSSERIE BOSSARD AG**  
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

«Spiegelglatt – die neue Küchenfront!»

www.carrboss.ch  
Sirmacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

**SCHEFER+PARTNER**  
Die Farbgeber

WINTER-AKTION  
**Mal mir meine Decke!**

Wir strecken uns für Sie an die Decke. Denn wenn wir bei Ihnen die Wände streichen, dann streichen wir die Decke gleich noch GRATIS mit.

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG  
8355 Aadorf | Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

**Naturpraxis Buchs**  
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77  
info@naturpraxis-buchs.ch · www.naturpraxis-buchs.ch

**HS AUTOMOBILE AG**  
Aadorf · Guntershausen · Thundorf

**hsauto.ch**

Werkstatt • Carrosserie • Spritzwerk

Fortsetzung von Seite 5

eingestellt. Aktuell zählen wir 30 Personen. Mit dieser Grösse und unseren vielseitigen Aufgaben sind die Platzverhältnisse an der Schulstrasse 3 in Aadorf äusserst eingeschränkt. Die Lagerflächen im Gebäude sind komplett ausgelastet. Unsere Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten ist schwierig, da wir über insgesamt fünf verschiedene Stockwerke verteilt sind. Unser Büropersonal muss bei Anlieferungen über alle fünf Etagen laufen, um Pakete oder Paletten von den Lieferanten entgegenzunehmen. Für unsere Fahrzeuge haben wir ebenfalls zu wenig Platz. So müssen unsere Monteure die Firmenfahrzeuge abends stets zuhause abstellen, und nicht nur dann, wenn sie Pikettdienst haben. Überdies haben wir zu wenig Garderoben für unsere Mitarbeitenden und können auch keine getrennten Garderoben zur Verfügung stellen.

#### Wie dringend ist eine Lösung?

Einerseits wächst der Druck für eine Sanierung am heutigen Standort von Tag zu Tag. Neben einer Heizungssanierung müssen das Dach, die Gebäu-

dehülle, die Fenster, die Innenräume und weiteres saniert werden. Das alles müsste während unserem laufenden Betrieb erfolgen. Wohlgermerkt: Das EW Aadorf ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Einsatz. Andererseits wäre es schön, wenn wir nach vielen Jahren der Planung und Besprechungen endlich das neue Gebäude erstellen könnten. Das Kickoff für die Projektgruppe «Neubau Werkgebäude Aadorf» fand vor sieben Jahren im Juni 2018 statt. Ich bin seit 2020 involviert.

#### Ist der Neubau die einzige Lösung?

Eine Sanierung der bestehenden Liegenschaft ist sehr kostspielig und wir müssten zudem Übergangslösungen während der Sanierung finden, die ebenfalls teuer sind. Daher ist dies für uns keine Option. Wenn ich auf die letzten fünf Jahre zurückblicke, haben wir verschiedene Lösungen gesucht und geprüft. Jedes Mal sind wir in der Projektgruppe auf den Neubau als beste Lösung zurückgekommen. Und so haben wir schliesslich das Neubauprojekt weiterverfolgt bis zur aktuellen Version, die unsere Bedürfnisse perfekt abholt und zukunftsfähig ist. ■

## AADORF.CH

### Lehrstelle als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst Gemeinde Aadorf – Arbeiten und Lernen am Puls der Schweiz!

Aadorf, eine lebendige Gemeinde im Kanton Thurgau mit rund 9'700 Einwohnern, liegt im Städtedreieck Winterthur-Wil-Frauenfeld und bietet dir die ideale Umgebung für deine Ausbildung. Unser Werkhof sorgt dafür, dass unsere Strassen, Grünanlagen und öffentlichen Plätze in Schuss bleiben – und hier kommst du ins Spiel.

Bist du handwerklich begabt, arbeitest gerne im Freien und interessierst dich für Betriebsunterhalt, Technik und Maschinen? Dann ist die Lehre als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst bei uns genau das Richtige für dich.

#### Deine Aufgaben

- Wartung, Reinigung und Instandhaltung von Gebäuden, Grünanlagen, Strassen und Betriebsarealen
- Pflege von Wegen und Grünflächen, Unkrautbekämpfung sowie Winterdienst
- Reparatur von kleinen Schäden an Gebäuden und Aussenanlagen
- Abfallbewirtschaftung und Sicherstellung der Betriebssicherheit
- Überwachung der Haustechnik und Wartung von Maschinen und Geräten

#### Dein Profil

- Abgeschlossene Sekundarschule A, B, C / G, E, M (je nach Schulsystem)
- Freude an handwerklicher und praktischer Arbeit
- Interesse an technischen Einrichtungen und organisatorischen Aufgaben
- Körperliche Fitness und Bereitschaft, bei jeder Witterung im Freien zu arbeiten
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

#### Wir bieten dir

- Eine fundierte, vielseitige 3-jährige Lehre in einem motivierten und professionellen Umfeld, in dem kein Tag wie der andere ist
- Betreuung durch erfahrene Fachkräfte, die nicht nur ihr Wissen weitergeben, sondern dir auch bei Herausforderungen zur Seite stehen
- Spannende Einblicke in Strassenunterhalt, Grünpflege, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung – du lernst alles, was hinter den Kulissen läuft
- Moderne Arbeitsgeräte und Maschinen, die du selbst bedienen und warten darfst
- Eine praxisnahe Ausbildung, die dich optimal auf deine berufliche Zukunft vorbereitet und dir viele Türen öffnet
- Abwechslungsreiche Arbeit an der frischen Luft – der perfekte Ausgleich, wenn du keine Lust auf einen Bürojob hast
- Teamevents und gemeinsame Aktivitäten – bei uns gehört der Zusammenhalt dazu

**Lehrstart:** August 2025

**Dauer:** 3 Jahre

Wenn du Lust hast, Teil unseres Werkhof-Teams zu werden und deine vielseitigen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

**Kontakt Schnupperlehre:** Lukas Werren 079 612 81 34 / [lukas.werren@aadorf.ch](mailto:lukas.werren@aadorf.ch)  
**Kontakt Lehrstellenbewerbung:** Unterlagen einreichen an [sandra.kleindl@aadorf.ch](mailto:sandra.kleindl@aadorf.ch)

## Revitalisierungsprojekt Lützelburg in Aadorf

In der Lützelburg bei Aawangen sollen die Voraussetzungen für die Fischwanderung verbessert und die Lebensraumvielfalt erhöht werden. Mit diesem Ziel plant das kantonale Amt für Umwelt aktuell ein Längsnetzungsprojekt.

Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des Kantons Thurgau soll die Längsnetzung in den Fließgewässern für Fische und weitere Wasserlebewesen verbessert werden. Konkret sollen hohe Hindernisse in den Flüssen umgebaut oder entfernt werden, um den Fischen die Wanderung zu ermöglichen. Damit Fischpopulationen längerfristig erhalten bleiben, brauchen sie Zugang zu geeigneten Laichgebieten und die Möglichkeit, bei hohen Wassertemperaturen in kühlere Gewässer ausweichen zu können. Zusätzlich sollen in den gewählten Projektabschnitten Massnahmen zur Lebensraumaufwertung getroffen werden. Dazu werden Unterstände aus Holz und Steinen für Fische gebaut, Totholz für Insektenlarven eingebracht, unterschiedliche Wassertiefen und Strömungsgeschwindigkeiten erzeugt sowie möglichst flache Ufer angelegt. Viele Wasserlebewesen sind auf solche Strukturen als Trittsteine angewiesen, um sich zu verbreiten und ihre Populationen aufrecht zu erhalten zu können. Die Lützelburg ist ein wertvolles Laichgewässer mit geeigneten Lebensräumen für Forellen und weitere Fischarten. Der Kanton Thurgau (Fachstelle Revitalisierung) plant deshalb möglichst viele Hindernisse zu entfernen und die Lebensräume für Fische und weitere Wasserlebewesen aufzuwerten. Ein erstes Projektvorhaben ist aktuell in der Gemeinde Aadorf in Planung. Bei Aawangen oberhalb des Friedtals sollen mehrere Querbauwerke so



Für Fische unpassierbares Querbauwerk aus Steinblöcken in der Lützelburg bei Aawangen.

Bild: Kaden und Partner AG



Revitalisierte Mündung des Rütibachs in Bürglen TG, Entfernung eines vier Meter hohen Absturzes, Ersatz durch Stufenbeckenfischpass und neu geschaffene Lebensräume.

Bild: Simone Vögeli

saniert werden, dass sie für Forellen überwindbar werden. Zudem soll die Projektstrecke mit Holz und Steinen vielseitiger gestaltet werden. Das Pro-

jekt wird voraussichtlich 2025 in der Gemeinde öffentlich aufgelegt und danach umgesetzt. ■

## Herzliche Gratulation zur bestandenen Berufsprüfung zum Brunnenmeister

Vor rund zwei Jahren hat sich das EW Aadorf auf die Suche nach einer Nachfolge für den in Pension gehenden Brunnenmeister Christian Rutz gemacht. Die Nachfolgelösung haben wir in der Person von Armin Kellenberger gefunden. Als gelernter Sanitärinstallateur mit grossem Fachwissen und der Bereitschaft, die Ausbildung zum Brunnenmeister zu absolvieren, trat er seine Stelle am 1. Januar 2023 beim EW Aadorf an. Die Ausbildung zum Brunnenmeister absolvierte er während rund eineinhalb Jahren berufsbegleitend. Der Lehrgang besteht aus acht Modulen, die jeweils schriftlich und mündlich abgeschlossen



werden müssen. Armin Kellenberger ist nun als ausgewiesene Fachperson für die Planung, den Bau, den Betrieb, den Unterhalt und die Überwachung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Aadorf verantwortlich. Das EW Aadorf unterstützt ihre Mitarbeiter bei ihren Aus- und Weiterbildungen, da es uns wichtig ist, gut ausgebildete Fachpersonen zu unseren Mitarbeitern zu zählen. Die Geschäftsleitung sowie die Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen gratulieren Armin Kellenberger zur erfolgreich absolvierten Prüfung und freuen sich auf eine weiterhin tolle Zusammenarbeit. ■

## AADORF.CH

am puls der schweiz

Bessere Lesbarkeit von Texten durch ideale Kontrastoptimierung.

optik-sichtwerk.ch  
071.966.11.74  
in Sirnach

**Optik Sichtwerk**

**FAIRDRECK**  
Klimaneutral und FSC-zertifiziert

ClimatePartner

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirnach  
071 969 55 22

[www.fairdruck.ch](http://www.fairdruck.ch)  
[info@fairdruck.ch](mailto:info@fairdruck.ch)

**WF**

**Werner Fischer Paneel AG**  
Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre  
8370 Sirnach | Telefon 071 511 10 20  
[www.wfpaneel.ch](http://www.wfpaneel.ch)

**Das Gemeindefeld Ihrer Firma?**

Jetzt günstig inserieren:  
[info@regidieneue.ch](mailto:info@regidieneue.ch)

071 969 55 44

**REGI DIE NEUE**

# Änderung Verkehrsregime und Ausblick weitere Bauarbeiten



Wittershauserstrasse,  
Aadorf  
Aadorferstrasse, Ober-  
tuttwil

## Orientierung über den weiteren Bauablauf

Die Rohbauarbeiten sind bisher sehr speditiv vorangekommen. Deshalb können die Belagsarbeiten des Bauabschnitts Wängistrasse bis Wittershausen bereits Ende Oktober beginnen. Hierzu muss aus Qualitätsgründen die Strasse wie angekündigt komplett gesperrt werden. Der bisherige Bauabschnitt wird deshalb von Montag, 28.10.2024, 07.00 Uhr, bis Montag, 08.11.2024, 07.00 Uhr, für den Verkehr gesperrt, um die Rohbauarbeiten mit dem neuem Belag (Tragschicht) abzuschliessen. Durch das schnelle Vorankommen im Herbst 2024 können nun einige Arbeiten der zweiten Etappe (Weiler Wittershausen bis Ortseingang Obertuttwil) früher als ursprünglich vorgesehen ausgeführt werden. Ab Montag, 11.11.2024, wird deshalb der Verkehr mit einer Baustellen-Lichtsignalanlage geregelt, das Fahrverbot für LKW bleibt bestehen. Diese LSA wird voraussichtlich bis Mitte Dezember im Einsatz bleiben.

Über den Winter pausieren die Arbeiten und die Durchfahrt ist ohne LSA möglich. Im Frühling starten die Arbeiten mit dem Wasserleitungseratz im Bereich des Waldes zwischen Wittershausen und dem Ortseingang Obertuttwil. Voraussichtlich wird die Verkehrsführung dieser Arbeiten wieder mit einer LSA ausgeführt. Ebenfalls im nächsten Jahr ist geplant, den Deckbelag einzubauen. Voraussichtlich wird dies im Herbst der Fall sein. Diese Arbeiten benötigen ebenfalls wieder eine Vollsperrung von zirka einer Woche Dauer. Der Ausführungszeitraum dieser Arbeiten muss aber noch definiert werden. Wir werden Sie zu gegebener Zeit wieder informieren. Ausserdem ist zu erwähnen, dass das Verkehrsregime bisher sehr gut funktioniert hat. Alle am Bau Beteiligten hoffen, dass dies auch weiterhin so erfreulich bleibt. Falls für Sie Probleme im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben auftreten, wenden Sie sich bitte an den für die Baustelle verantwortlichen Bauleiter, Andreas Dietziker vom Ingenieurbüro ITK Planungen GmbH, in Aadorf. Das Kantonale Tiefbauamt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen ver-

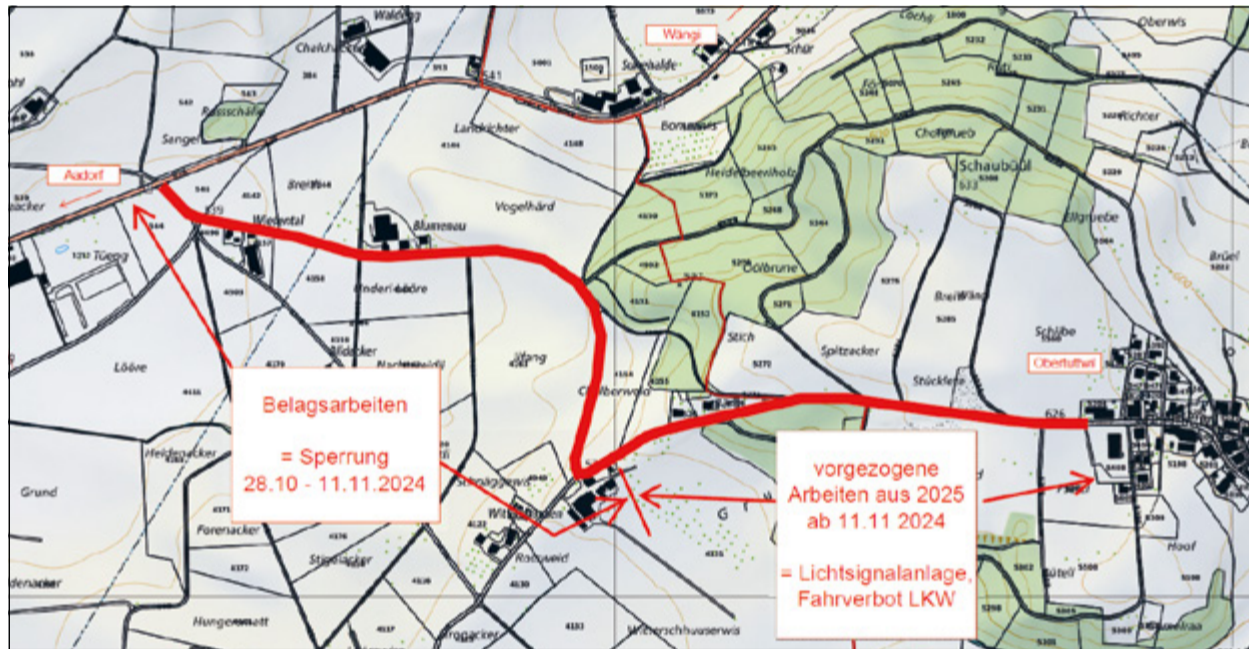
bundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisationen hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Alle am Bau Beteiligten werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie, auch allfällige Mieter, Pächter und Kunden über die Baumassnahmen zu orientieren.

Freundliche Grüsse  
Kantonales Tiefbauamt  
Abteilung Betrieb  
Andreas Breitenmoser  
Bauherrschaft Strassenbau:

Staat Thurgau, vertreten durch das Kantonale Tiefbauamt TG, Frauenfeld, Telefon 058 345 79 20, Projektleiter: Andreas Breitenmoser

Bauleitung:  
Ingenieurbüro ITK Planungen GmbH, Aadorf, Telefon 052 366 80 44, Bauleiter: Andreas Dietziker

Strassen- und Tiefbauunternehmung:  
Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Rickenbach, Telefon 071 929 40 20, Bauführer: Michael Aemisegger



AADORF.CH

## Verkehrsordnung

Reg.-Nr. 2024/107/TBA

Gemeinde, Ort: Aadorf, Weiern  
Strasse, Weg: Weiernstrasse  
Antragsteller: Gemeinde Aadorf  
Anordnung: Vortrittsregelung mit STOP

### Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Das Signal 3.01 «Stop» mit entsprechender Bodenmarkierung wird gemäss Antrag vom 26. August 2024 und Situationsplan vom 13. August 2024 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Gemeinde Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf, im Foyer im 1. Stock während der Auflagefrist vom **01. November bis 20. November 2024** zu den Öffnungszeiten eingesehen werden. Sämtliche Unterlagen sind während der Auflagefrist auch auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

### Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Aadorf, 01. November 2024

Gemeinde Aadorf

AADORF.CH

## Verkehrsordnung

Reg.-Nr. 2024/106/TBA

Gemeinde, Ort: Aadorf  
Strasse, Weg: Rütistrasse  
Antragsteller: Gemeinde Aadorf  
Anordnung: Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h

### Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 «Beginn und Ende Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h» und allfällige weitere Massnahmen werden gemäss Antrag vom 26. August 2024 und Situationsplan vom 13. August 2024 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Gemeinde Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf, im Foyer im 1. Stock während der Auflagefrist vom **01. November bis 20. November 2024** zu den Öffnungszeiten eingesehen werden. Sämtliche Unterlagen sind während der Auflagefrist auch auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

### Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Aadorf, 01. November 2024

Gemeinde Aadorf

AADORF.CH

## Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Gemeinde: Aadorf

Standort: 9547 Wittenwil

## Öffentliche Planaufgabe

für:

S-2455266.1

Transformatorstation Speisenacker

- Neubau Transformatorstation auf der Parzelle 6645 in der Gemeinde Aadorf

Koordinaten: 2711798/ 1262237

L-0175053.2

24 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Zimmerplatz und Speisenacker

- Kabeleinzug in neue Rohranlage

Grabarbeiten Parzelle: 6645, 6256 und 6213

Koordinaten: 2711710/ 1262462 nach 2711798/ 1262237

L-2455322.1

24 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Bettern und Speisenacker

- Kabeleinzug in neue Rohranlage

Grabarbeiten Parzelle: 6645, 6256 und 6213

Koordinaten: 2711838/ 1262131 nach 2711798/ 1262237

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die

EW Aadorf

Schulstrasse 3

8355 Aadorf

die oben erwähnten Plangenehmigungsgesuche eingereicht.

Die Gesuchsunterlagen werden vom 4. November 2024 bis zum 3. Dezember 2024 in der Gemeinde Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf, im Foyer 1. Stock, öffentlich aufgelegt.

Die aufgelegten Unterlagen stehen während der Auflagefrist ebenfalls auf <https://esti-consultation.ch/pub/4534/cb6c426d> online zur Einsicht zur Verfügung.



Massgebend sind allein die in der oben genannten Gemeinde aufgelegten Unterlagen.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Diese Einsprache kann entweder schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Im letzteren Fall muss die Einsprache die Vorgaben zu den elektronischen Eingaben erfüllen und unter anderem mit einer qualifizierten elektronischen Unterschrift versehen sein (vgl. Art. 5 bis 7 der Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens [SR 172.021.2]). Wer innert Frist keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann, wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- Einsprachen gegen die Enteignung;
- Begehren nach den Artikeln 7–10 EntG;
- Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- die geforderte Enteignungsschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden, Nutzungsrechte nur, soweit behauptet wird, aus dem Entzuge des Nutzungsgegenstandes entstehe Schaden.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat

Planvorlagen

Luppenstrasse 1

8320 Fehraltorf

## Häusliche Gewalt – Sie sind nicht die Einzige!

*Häusliche Gewalt kann in allen Beziehungen vorkommen: Bei jungen Paaren, Eltern mit Kindern, älteren Ehepaaren oder auch wenn man sich bereits getrennt hat.*

Häusliche Gewalt meint nicht nur körperliche Gewalt, sondern auch psychische Gewalt wie Beleidigungen, Drohungen, Beschimpfungen und Stalking. In den meisten Fällen hört die Gewalt nicht von alleine auf, darum ist Abwarten oft die falsche Strategie. Reagieren sie und holen Sie Hilfe! Viele Betroffene schämen sich für das, was zu Hause abläuft und wollen ihr Umfeld nicht mit ihren Problemen belasten. Aber Sie sind nicht alleine. Wir kennen uns mit dem Thema häusliche Gewalt aus und bieten Ihnen anonyme

und kostenlose Beratung. Niemand muss mit diesem Thema alleine bleiben. Wir nehmen uns Zeit und hören Ihnen zu. Wir zeigen Ihnen auf welche Möglichkeiten Sie haben und besprechen gemeinsam mögliche nächste Schritte.

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau  
Telefon 052 720 39 90  
E-Mail: kontakt@frauenberatung-tg.ch  
www.frauenberatung-tg.ch

## AADORF.CH

### Einsamkeit im Alter

Ein Thema was auch Sie oder Ihre Angehörigen betreffen kann.

Mehr und mehr Personen leiden unter Einsamkeit im Alter.

So aber nicht! Dachten sich vier Seniorinnen und Senioren, welche ein 20-minütiges Theaterstück zum genannten Thema auf die Beine gestellt haben. Die Sensibilisierung liegt am Herzen und soll anhand eines unterhaltsamen und informativen Theaterstücks aufgezeigt werden.

Möchten Sie mehr zu diesem Thema erfahren. Dann freuen wir uns über Ihr Kommen am:

Datum: Mittwoch, 22. Januar 2025  
Zeit: 14:00 Uhr  
Ort: Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf

Das Theaterstück wird mit Unterstützung des Schweizerischen Instituts für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF aufgeführt.

Der Anlass ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kommission Gesellschaft und Gesundheit

BERUFSWAHL LEHRSTELLE

TRAUMBERUF INFORMATIONEN

KENNELNERNEN PERSPEKTIVEN

ZUKUNFT LAUFBAHN



### Einladung zum Informationsnachmittag für die Lehre als Kauffrau / Kaufmann EFZ öffentliche Verwaltung

bei der Gemeinde Aadorf

«Der erste Eindruck zählt»

Ganz nach diesem Motto findet im November ein Informationsnachmittag für Interessierte an einer Lehre als Kauffrau / Kaufmann EFZ statt.

Die einzelnen Abteilungen der Gemeinde Aadorf werden vorgestellt und den Teilnehmenden anhand von praxisnahen Beispielen näher gebracht. Wird das Interesse dadurch weiter geweckt, besteht die Möglichkeit eine Schnupperlehre ab Frühling 2025 zu vereinbaren.

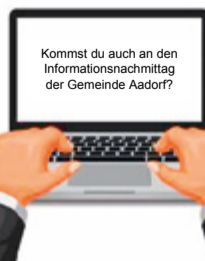
**Mittwoch, 13. November 2024, 13.30 Uhr**

Gemeinde- und Kulturzentrum

Besammling im Foyer

Anmeldung bitte an Jasmin Tschalléner

Tel. 052 368 48 37 oder jasmin.tschallener@aadorf.ch



Kommst du auch an den Informationsnachmittag der Gemeinde Aadorf?

Gemeinde Aadorf

## Erfahrungsaustausch in gemütlichem und stilvollem Ambiente

Ende Oktober trafen sich die Betreuungspersonen des Tagesfamilienvereins Aadorf mit dem Vorstand, dem Geschäftsstellenleiter und der Koordinatorin zu einem informativen und interessanten Abend im Restaurant Heidelberg, Aadorf.

Die Möglichkeit, sich am jährlich stattfindenden Anlass in lockerer Umgebung auszutauschen, wurde von sämtlichen Teilnehmenden sehr geschätzt und auch entsprechend genutzt. Abgerundet wurde der schöne Abend anschliessend mit einem delikaten Gaumenschmaus, der sämtliche Geschmackssinne begeistern konnte. Damit bedankt sich der Tagesfamilienverein bei seinen Betreuungspersonen für ihre grossartige Arbeit, die sie tagtäglich mit viel Herzblut leisten.

### Persönlich und individuell – so wie jedes Kind

Der Tagesfamilienverein Aadorf besteht schon seit 28 Jahren und bietet Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder von motivierten Betreuungspersonen in Tagesfamilien liebevoll betreuen zu lassen. Sowohl die Betreuungspersonen



als auch die abgebenden Eltern schätzen dabei den gegenseitigen persönlichen Kontakt sehr. Auch werden Anpassungen bei den Betreuungszeiten nach Absprache unkompliziert vorgenommen, ganz nach den Bedürfnissen der zu betreuenden Kindern und der abgebenden Eltern.

### Freie Betreuungsplätze

Die Nachfrage nach ausserfamiliä-

rer Kinderbetreuung bleibt auch in Aadorf weiterhin hoch. Familien, die auf der Suche nach Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder sind, können sich gerne beim Tagesfamilienverein Aadorf melden. Seine engagierten Betreuungspersonen haben noch Betreuungskapazitäten: www.tagesfamilienverein-aadorf.ch oder Anfragen direkt an Mobile 079 784 45 03.



## Miteinander Neues lernen!

Kostenlose Weiterbildung für alle.

neu in Aadorf

Lernen Sie in entspannter Atmosphäre und im eigenen Tempo!

06 NOV	Mi, 19 – 21 Uhr Soziale Medien, Facebook, Instagram & Co.
13 NOV	Mi, 19.15 – 21 Uhr SBB App, Fahrplan lesen und Billette lösen <small>ausgebucht neue Termine 2025</small>
20 NOV	Mi, 18 – 21 Uhr Resilienz, die eigene Widerstandskraft stärken
27 NOV	Mi, 18 – 20 Uhr Swisscom Workshop für Smartphone

Immer am **Mittwochabend** in der WorkLounge in Aadorf, Morgentalstrasse 24, 8355 Aadorf (hinter dem Café Nafzger)  
Anmeldung auf [www.lernloftTREFF.ch](http://www.lernloftTREFF.ch) (0844 444 000)

Ein Angebot zur Grundkompetenzförderung, unterstützt durch:

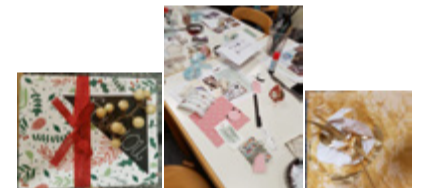
Thurgau

EINFACH! BESSER! wetterkommen.ch

LEARN LOFT TREFF



## Päcklikurs



### Schöne Päckli gestalten

Dienstag, 12. November 2024  
19.00 Uhr  
Bibliothek Aadorf

Möchtest du lernen, wie du ganz einfach schöne Päckli machen kannst? Dazu eine einzigartig selbstgemachte Karte? Dann sei dabei! Du bekommst viele Tipps und Tricks von Daniela Sprenger.

Wir bitten um Anmeldung bis 4. November in der Bibliothek, telefonisch 052 368 48 60 oder per mail [bibliothek@aadorf.ch](mailto:bibliothek@aadorf.ch)  
Eintritt Fr. 25.-- (Abendkasse)

Gemeinde- und Schulbibliothek Aadorf  
Gemeindeplatz 2  
8355 Aadorf  
052 368 48 60  
[bibliothek@aadorf.ch](mailto:bibliothek@aadorf.ch)  
[www.bibliothek.aadorf.ch](http://www.bibliothek.aadorf.ch)

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.30 – 11.00 Uhr  
15.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr



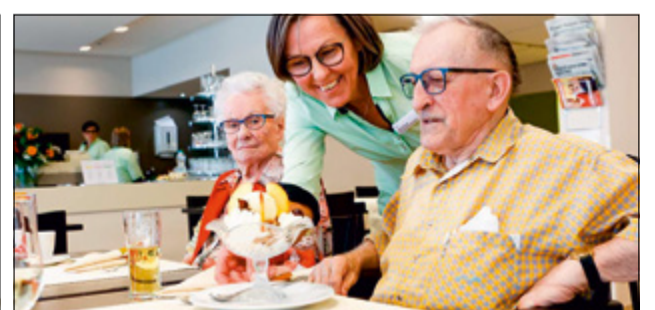
## Jetzt umsteigen!

Die Zukunft gehört der Elektromobilität. Steigen Sie um auf saubere und nachhaltige Antriebsformen. Wir helfen Ihnen dabei!

Wir beraten Sie gerne!  
[thurgie.ch/thurgie-mobil.html](http://thurgie.ch/thurgie-mobil.html)



Thurgie AG Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region Aadorf - Eschlikon - Münchwilen - Stirnach - Wängi  
[www.thurgie.ch](http://www.thurgie.ch)



Wir suchen per 01.02.2025 oder nach Vereinbarung

Stv. Teamleitung Restauration  
50 – 70 %

für unser Bistro und den Speisesaal

Mühlwiesestrasse 4  
8355 Aadorf  
052 368 82 82  
[info@aaheim.ch](mailto:info@aaheim.ch)  
[www.aaheim.ch](http://www.aaheim.ch)



alterszentrum aaheim  
WO LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE IST

## Schottergärten, es gibt auch Alternativen

*Ob Schottergärten gefallen oder nicht, ist Geschmackssache. Es gibt aber auch objektive Argumente gegen Schottergärten. Pflegeleichte, ökologisch sinnvolle Alternativen gibt es durchaus.*

Als kunstvolles Gestaltungselement haben Steine in Gärten eine lange Geschichte. Klassische Steingärten wurden zum Beispiel angelegt, um alpinen Pflanzen geeignete Lebensräume zu bieten. Die Vegetation steht im Vordergrund, der Steingarten ist Lebensraum für spezialisierte Pflanzen und Tiere.



Wie viel Farbe darf es denn sein? Grauer Schottergarten oder bunte Blumenpracht?

Bilder mit Genehmigung der IG «Lebendiger Aussenraum», Elgg

Heutige, moderne Schottergärten sind sehr einfach gehalten, auf eine flächendeckende Bepflanzung wird verzichtet. Oft kleine, scharfkantig gebrochene Steine (=Schotter), durchsetzt von vereinzelt Gräsern oder Sträuchern, lassen die Flächen ganzjährig gleich (monoton) wirken. Um unerwünschten Pflanzenwuchs zu unterdrücken, wird unter dem Schotter eine Folie oder ein Vlies ausgelegt. Oft steht der Wunsch nach einer pflegeleichten Umgebungsgestaltung im Vordergrund. Allerdings folgt meist nach ein paar Jahren die Ernüchterung: hat sich erst einmal genügend organisches Material (zum Beispiel Laub) zwischen den Steinen angesammelt, beginnen mit Wind oder von Vögeln herbeigeführte Samen zu keimen und wachsen. Dann ist mühsames Jäten auf den Schotterflächen angesagt (der Einsatz von Herbiziden ist in Privatgärten verboten!). Im Gegensatz zu begrünten Flächen sind Schottergärten ökologisch als schlecht zu bewerten:

### Schottergärten:

- bieten Tieren keinen Lebensraum
- führen zu einer erhöhten Umgebungstemperatur
- speichern nur sehr begrenzt Regenwasser
- filtern keinen Feinstaub und sorgen damit für schlechte Luftqualität
- werfen Schallwellen zurück, womit

- die Umgebung lauter wird
- führen zu einem Qualitätsverlust des Bodens und machen ihn funktionslos

### Begrünte Flächen:

- bieten Tieren Versteck und Nahrung
- tragen durch Verdunstung aktiv zur Kühlung der Luft bei
- halten Regenwasser zurück und lassen es versickern
- absorbieren über die Vegetation Feinstaub und reinigen die Luft
- absorbieren Schallwellen und mindern Lärm
- fördern Bodenlebewesen und verbessern die Bodenqualität

Dabei gibt es durchaus pflegeleichte, ökologisch sinnvolle Alternativen zu Schottergärten:

- Kiesgärten: nährstoffarme Flächen, mit Stauden und Kleingehölzen bewachsen. Sie sind ökologisch sehr wertvoll, fördern die Ansiedlung von seltenen Pflanzen- und Tierarten.
- Staudengärten: ganzjährig, attraktives Erscheinungsbild durch unter-

schiedliche Blütezeiten der verschiedenen Stauden. Der Blütenreichtum freut nicht nur die Menschen, sondern auch Bienen und andere Insekten.

- Artenreiche Blumenwiesen: Eine bunte Blumenwiese erfreut Mensch und Tier. Insekten finden reichlich Nahrung und ein reiches Bodenleben wird entstehen.

Wenn Sie sich eine pflegeleichte, naturfreundliche Umgebungsgestaltung wünschen, sprechen Sie doch Ihren Gärtner/Gartenbauer auf Alternativen zum Schottergarten an!

Die IG «Lebendiger Aussenraum» aus Elgg hat eine lesenswerte Broschüre zum Thema Umgebungsgestaltung erarbeitet. Der QR-Code führt zur Broschüre.



## Adventszauber auf dem Gemeindeplatz

Die beliebte WinterBAR öffnet in diesem Jahr erneut ihre Tore auf dem Gemeindeplatz Aadorf und zaubert eine wohlige Wärme in die kalte Jahreszeit. Ab Donnerstag, 28. November, laden die Verantwortlichen der IG WinterBAR in der Adventszeit jeweils donnerstags und freitags ab 17 Uhr zum geselligen Beisammensein ein. Der einladende Aussenbereich mit offenem Feuer wird durch einen überdachten Bereich ergänzt, der es ermöglicht, auch bei weniger einladendem Wetter die winterliche Atmosphäre zu geniessen. Dank den vielen Besucherinnen und Besuchern im vergangenen Jahr konnte erneut eine Spende von insgesamt 2 000 Franken getätigt werden. Diese Summe wurde aufgeteilt und

kam der Igelstation Frauenfeld sowie den Mittagstischen Guntershausen und Ettenhausen zugute.

In diesem Jahr dürfen sich die Gäste auf ein erweitertes Angebot an köstlichen Getränken freuen. Ein besonderes Highlight ist die Chlausparty am 6. Dezember, bei der DJ Tom für musikalische Unterhaltung sorgen wird. Zudem wird die WinterBAR am Weihnachtsmarkt sowie am 9. Februar am Fasnachtsumzug vertreten sein. Das Team der WinterBAR freut sich auf zahlreiche Gäste und auf ein weiteres Jahr voller geselliger Stunden und festlicher Stimmung. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die winterliche Atmosphäre!



Hinten von links: Mirella Baumgartner (OK), Peter Ronner (OK), Sandra Kleindl (OK), vorne von links: Claudia Hasler Grossenbacher (Mittagstisch Guntershausen), Margareta Schlumpf (Igelstation Frauenfeld), Michaela Burren (Mittagstisch Ettenhausen).

Elektroinstallationen und Werke  
**EW aadorf**



### Tag der offenen Tür Reservoir Fohrenberg

Samstag, 2. November, 10–14 Uhr

Treffpunkt: EW Aadorf, Stationsstrasse 21  
Festwirtschaft & Shuttledienst zum Reservoir



Im Reservoir: Virtuelle Führung und Blick in die Wasserkammer

[ewaadorf.ch](http://ewaadorf.ch)

Wir feiern, ehren und danken

**aadorf.ch**  
am puls der schweiz

## AADORFER NACHT

Freitag,  
**22. November 2024**  
19.00 Uhr

im Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf



Nach erfolgreicher Premiere im vorletzten Jahr geht die Aadorfer Nacht unter dem Motto «wir feiern, ehren, danken» in die zweite Runde.

Programm	19.00 Uhr	Türöffnung
	19.30 Uhr	Beginn der Veranstaltung
	<b>21.00 Uhr</b>	<b>Showact Helga Schneider</b>
	22.00 Uhr	Abschluss des offiziellen Teils
	anschliessend	Kaffeestube & Barbetrieb



Der Anlass richtet sich an die Bevölkerung der Politischen Gemeinde Aadorf. Kostenlose Tickets (max. 2 pro Person) können ab 24. Oktober via QR-Code oder unter [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch) (Suchbegriff: Aadorfer Nacht) bezogen werden.

Wir freuen uns, Sie am Anlass begrüssen zu dürfen.

Gemeinderat Aadorf  
Resorts Kultur, Freizeit und Sport & Gesundheit und Gesellschaft



**aadorf.ch**  
am puls der schweiz

haus arivo  
haus adesta  
haus aparta

## Informationsveranstaltung

Für Interessierte, künftige Bewohnende, Angehörige sowie Mieterinnen und Mieter

**Donnerstag, 28. November 2024,**  
17.00 - 19.00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen das Aaheim mit seinen drei Häusern Arivo, Aparta und Adesta vorzustellen. Wir informieren über unser Wohn- und Betreuungskonzept mit den Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich vorgängig an.

**Lernen Sie uns persönlich kennen – wir freuen uns auf Sie.**

Mühlwiesestrasse 4 | 8355 Aadorf  
052 368 82 82 | [info@aaheim.ch](mailto:info@aaheim.ch)  
[www.aaheim.ch](http://www.aaheim.ch)



**alterszentrum aaheim**  
WO LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE IST

**aadorf.ch**

am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Dezember 2024.